

Informationen zur Vogelgrippe (H5N1-Variante)

Die Zahl der gefundenen Wildvögel die 2005 / 2006 , die mit H5N1 infiziert waren: in ganz Deutschland ca **300**.

Die Zahl von Menschen, die in Deutschland mit irgendeiner Variante der Vogelgrippe infiziert wurden. **0**

Die Zahl der Menschen die weltweit an der Vogelgrippe gestorben sind: **115**.

einige Vergleichswerte zu anderen Gesundheitsrisiken. Tode jährlich im Zusammenhang mit

normaler Grippe	Deutschland jährlich	3.000 – 16.000 Todesfälle
Autounfällen	Deutschland jährlich	5.000 – 7.000 Todesfälle
Rauchen	Deutschland jährlich	70.000 bis 140.000 Todesfälle
AIDS	weltweit seit 1981	65.000.000 Infizierte, 25.000.000 Todesfälle

Selbst ohne die Vergleichswerte ist es offensichtlich, daß die Vogelgrippe, derzeit weder unter Menschen noch unter Wildvögeln eine Seuche ist (eine Seuche ist gekennzeichnet durch eine schnelle Verbreitung und durch eine hohe Infektionsrate). Gegen alle oben genannten Risiken wird im Verhältnis zur Stallpflicht für Hühner und der Keulung von gesunden Beständen wenig getan. Deshalb ist die Stallpflicht für Geflügel unverhältnismäßig. Selbst eine Impfpflicht sowie andere Einschränkungen der Freilaufhaltung sind als unverhältnismäßig anzusehen.

Durch die höheren Infektionsraten unter in Ställen gehaltenen Tieren als unter Wildvögeln, ist es offensichtlich, daß die Stallhaltung die Tiere anfälliger für die Vogelgrippe macht als eine artgerechte Haltung. Schon deshalb ist die generelle Stallpflicht kontraproduktiv, weil sie die Tiere anfälliger und überhaupt krank macht.

Warum dann die ganze Berichterstattung in den Medien, die Gesetze und der Aktivismus der Politik?

In China gibt es mit der Vergrößerung des Wohlstandes einen sehr rasch wachsenden Umsatz von Geflügel. Dieser verlagert sich von einer bäuerlichen Tierhaltung zu einer industriellen Produktion. Wer jemals eine chinesische Fabrik egal welcher Branche gesehen hat, weiß daß diese von hygienischen Standards in keiner Weise mit unseren vergleichbar ist. Wie wird es dann erst in „Hühner-Fabriken“ aussehen?

Im Jahre 1999 schon hat das Bundesverfassungsgericht die **Käfighaltung** in Deutschland für rechtswidrig erklärt. Die Übergangsfristen sollten in Kürze auslaufen. Ist es da nicht zu vermuten, daß die Lobby der industriellen Eier- und Geflügelfleischproduzenten in Deutschland sehr daran interessiert war, daß die Risiken der Vogelgrippe überbewertet werden.? Der Erfolg hat sich aus deren Sicht auch schon eingestellt. Die Käfighaltung ist vor wenigen Tagen erneut von der Bundesregierung und dem Bundes-

rat (mit geringfügigen Änderungen befürwortet, die Übergangsfristen stark verlängert worden).

Kam der Einsatz der **Gentechnik** in Deutschland nicht Recht voran. Herr Seehofer ist ein selbsterklärter Befürworter der Gentechnik, kann gegen den fast geschlossenen Widerstand der Bevölkerung in der Landwirtschaft nur fast nichts erreichen, weil der gentechnisch veränderte Mais von Bauern angebaut wird, die noch eine Wahl zwischen herkömmlichem Saatgut und gentechnisch verändertem haben. Diese Bauern entscheiden sich aber zum Teil aus Überzeugung zum Teil auf Grund des Druckes, der von ihren Nachbarn auf sie ausgeübt wird, für gentechnikfreies Saatgut. Nun bietet die aufgebauchte Vogelgrippe die Chance die Anwendung von gentechnisch erzeugten Impfstoffen zu erzwingen. Sollte der Plan aufgehen, daß dieser vom Friedrich-Löffler-Institut entwickelte Impfstoff zum Einsatz kommt, wäre die Gentechnik nicht mehr aufzuhalten, da dann jeder, der Nahrungsmittel aus Deutschland kauft, an gentechnisch verunreinigten Produkten (Eiern) nicht mehr vorbeikäme. Und wer A sagt muß ja bekanntlich auch B sagen.

Wenn auch Sie gegen ein Verbot der Freilandhaltung sind,

dann unterstützen Sie bitte unsere an den Petitionsausschuß des Bundestages gerichtete Petition „Freiheit für ´s Federvieh“
(Petitionsnummer Pet 3-16-10-7831-008045)

Weitere Informationen finden Sie unter www.gegen-stallpflicht.de

Sie können dort oder hier die Petition mitzeichnen.

Danke!

Der Hauptpetent: Armin Arend,

Gubitzmoos 2, D-95503 Hummeltal, (09279) 498



www.gegen-stallpflicht.de

Zeigen Sie auch der Öffentlichkeit, den Politiker sowie den Medien Ihre Meinung

Kommen Sie zu der Demonstration für Freiheit für ´s Federvieh

**am Samstag, den 17.06.06 um 12:00 Uhr
auf dem Opernplatz in Hannover**